

## Verletzungen und Tod durch Schuss

**Schusswirkungen:** Entscheidend ist die im Körper abgegebene kinetische Energie, also die Geschwindigkeit und Masse, aber auch Form und Deformierbarkeit / Zerlegungstendenz des Projektils. Direkte Gewebszerstörung durch Geschoß und -teile / Knochensplinter: Temporäre Wundhöhle größer als kaliberentsprechender Schusskanal durch radiäre Gewebsbeschleunigung. Bei Hochgeschwindigkeitsgeschossen (> 3-fache Schallgeschwindigkeit) Schocktod durch Druckwelle. Aufgesetzte Schüsse mit Schreckschusswaffen können töten: Gasdruck bis 1000 kp/cm<sup>2</sup>.

**Morphologie von Schusswunden:** Steckschuss; Durchschuss, Streifschuss

### Einschuss

- ⇒ Nicht adaptierbarer Hautdefekt
- ⇒ Abstreifring (fehlt nach Kleiderschuss)
- ⇒ Schürfsaum
- ⇒ Kontusionshof

### Ausschuss

- ⇒ unregelmäßig, oft größer, auch kleiner
- ⇒ adaptierbarer Hautdefekt
- ⇒ kein Schürfsaum

## Schussentfernung

### Absoluter Nahschuss („aufgesetzt“)

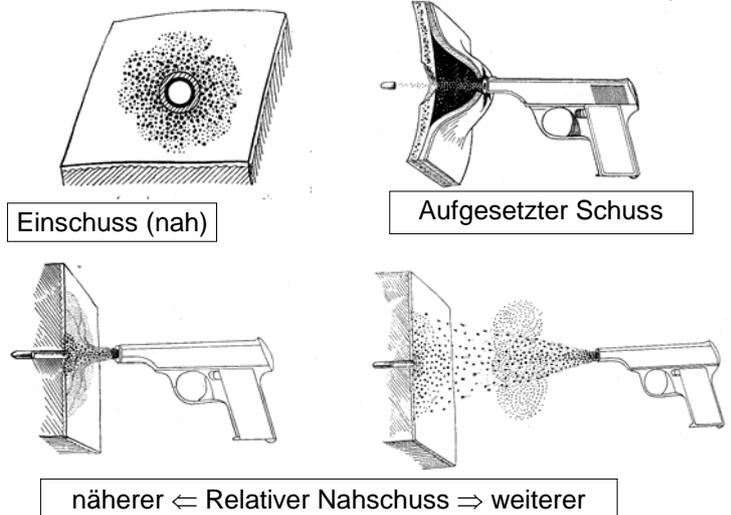
- \* Einschusszeichen
- \* Schmauchhöhle
- \* Stanzmarke der Waffenmündung

### Relativer Nahschuss (ca 30 - 150 cm)

- ⇒ „näherer“
  - \* Ablagerung von Pulverkörnchen + Schmauch
- ⇒ „weiterer“
  - \* nur Pulverkörnchen

### Fernschuss

- \* keine Nahschusszeichen



## Besondere Schussformen:

**Krönleinschuss:** Berstung des Schädels durch hydrodynamische Sprengwirkung

**Gellerschuss** = Rikochett-Schuss = Querschläger mit deformiertem Geschoß und atyp. Wunde

**Ringelschuss:** Schädelsteckschuss bei mattem Geschoß ringförmig entlang der tabula interna, evtl. ohne Hirnverletzung

## Kriterien der rechtlichen Einordnung (oft keine sichere morph. Unterscheidung)

**Unfall** (Selbstverletzung) z.B. beim Waffenreinigen, Spielen mit der Waffe, Russischem Roulette

**Suicid:** Aufgesetzter Schuss an zugänglicher Stelle; Schmauch, Blut / Gewebe an der Schusshand;

Suicidanamnese. DD Vorgetäuschter Suicid / Unfall / Tötung

**Tötung:** **fahrlässig** z.B. Fremdverletzung bei der Jagd, unbeabs. Schussverletzung bei Polizeieinsatz

**vorsätzlich:** oft Fernschuss, mehrere Schüsse, für Selbsttötung

unzugängliche Stelle (Nackenschuss als Selbsttötung möglich : RAF Suicident Baader)

(Waffe in der Hand: kein sicheres Indiz für Unterscheidung Suicid /vorsätzliche Tötung)

## Dokumentation / Asservierung / Spurensicherung:

Wundversorgung hat Priorität, aber Foto, Rö/CT-Bilder. Hände (ev. Schmauchspuren!) nicht waschen, in Kunststofftüte einpacken; an Schusswunde Folienabzug zur Schmauchsicherung (durch Polizei). Excidat tiefgekühlt aufbewahren. Projektil nicht mit Metallpinzette fassen (Schartenspuren!) und sichern, ebenso Kleidung.